Atalanta (Juni 1989) **19**: 138, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechungen

BURMANN, K. & P. HUEMER (1984): Die Kleinschmetterlingssammlung von Prof. Franz Gradl in der Vorarlberger-Naturschau, Dornbirn. Bestandsaufnahme der Belege, so wie Auswertung schriftlicher Aufzeichnungen aus Vorarlberg und Liechtenstein. Ber. Nat.-Med. Verein Innsbruck, Suppl. 1: 1-64, ein Foto, eine Abb. ÖS 100.-; zu beziehen über Universitätsverlag, Andreas-Hofer-Straße 13/I, A-6020 Innsbruck.

GRADL war der erste Entomologe, der sich im ersten Drittels dieses Jahrhunderts unter anderem auch mit den Mikrolepidopteren Vorarlbergs beschäftigt hat. Seine Sammlung, wie auch seine Aufzeichnungen, die in der Vorarlberger-Naturschau, Dornbirn aufbewahrt werden, dienten als Basis für ein Artenverzeichnis (nach LERAUT, 1980 geordnet). In dieser Liste, bei jeder Art sind auch die genauen Fangdaten angegeben, werden 805 Arten für Vorarlberg und 41 für das angrenzende Liechtenstein aufgeführt; zwei Arten werden nur für Liechtenstein gemeldet, die allerdings keine Endemiten sind.

ULF EITSCHBERGER

Buchbesprechung

Suomen Perhostutkijain Seura, Tampere 1985.

MIKKOLA, K., JALAS, I. & O. PELTONEN:
Mittarit 1. Geometroidea 1. 260 Seiten mit 12 Farbtafeln, 153 Verbreitungskarten und zahlreichen Strichzeichnungen von Flügeln und Genitalien.

Band 1 der finnischen Geometriden ist in gleich hervorragender Aufmachung wie die beiden Noctuiden-Bände erschienen. In ihm wurden die ersten 153 Arten (die Gattungen *Drepana* bis einschließlich *Baptria*) der in Finnland vorkommenden Arten behandelt. Diese sind alle auf 12 Farbtafeln abgebildet, die, mit Ausnahme einer Tafel mit denen aus "Nordens Malere" von SKOU (1984) identisch sind.

Um die Bestimmungsarbeit zu erleichtern, sind bei fast allen Arten die Unterscheidungsmerkmale in eindrucksvollen Strichzeichnungen von Flügeln und/oder Genitalarmaturen dargestellt worden. Bestimmungsschlüssel im Text tun das Übrige.

ULF EITSCHBERGER